

TSV gewinnt das Stadt-Derby

■ Badminton

Auch Gittersee erkämpft sich beim Sachsenligastart eine gute Ausgangsposition.

Von Rolf Becker

DRESDENSPORT@DD-V.DE

Zum Punktspielauftakt in der Badminton-Sachsenliga feierten vom Dresdner Trio in der höchsten sächsischen Spielklasse TSV Dresden und SG Gittersee hart erkämpfte, sehr wichtige Siege. Der TSV entschied das Dresdner Stadtderby mit 5:3 gegen BV Niedersedlitz für sich und mit dem gleichen Ergebnis war die SG Gittersee bei Robur Zittau II erfolgreich.

Die Begegnung zwischen TSV und Niedersedlitz bestätigte die

Einschätzung der Experten, dass beide Teams als nahezu gleichwertig einzuschätzen sind. Durch den Gewinn aller drei Doppel zog TSV gleich auf 3:0 davon, doch es wurde noch ganz eng. Die Niedersedlitzerin Christin Lesch bezwang im Frauen-Einzel den tschechischen TSV-Neuzugang Jana Sahankova, hatte aber zuvor das Frauen-Doppel mit Christin Feldmann hauchdünn in drei Sätzen gegen Jana Sahankova/Daniela Wolf verloren.

Gittersee profitierte beim Sieg in Zittau davon, dass die nominell stark besetzte Reserve der Lausitzer einige ihrer Stammspielerinnen und -spieler an die gleichzeitig in der Regionalliga Südost spielende erste Garnitur abtreten musste. Mit je zwei Punktgewinnen hatten Ina Tippelt und Emanuel Delgado-Valdes Hauptanteil am SG-Sieg. (bec)

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Montag, 27. September 2010 .

Badminton

Zittau souverän, TSV-Sieg in Dresden

Zittau/Dresden (DNN/rb). Gleich beim Punktspielaufakt in der Badminton-Regionalliga Südost untermauerte Robur Zittau seine Favoritenstellung. Die Lausitzer fertigten den sächsischen Rivalen Blau-Weiß Röhrsdorf auch ohne ihre britischen Spieler klar mit 7:1 ab.

In der Sachsenliga entschied der TSV Dresden das Stadtderby gegen Niedersedlitz mit 5:3 für sich. Beide Mannschaften lieferten sich einen packenden Kampf. Durch den Gewinn aller drei Doppel war TSV schon auf 3:0 davongezogen, doch es wurde noch eng. Das Niedersedlitzer Ass Christin Lesch bezwang im Damen-Einzel nach hartem Kampf den tschechischen TSV-Neuzugang Jana Sahankova mit 11:21, 21:17, 21:17. Die SG Gittersee gewann bei der Reserve von Robur Zittau ebenfalls mit 5:3, profitierte dabei aber davon, dass einige der Stammspieler der Oberlausitzer in der Regionalliga-Mannschaft zum Einsatz kamen. Mit je zwei Punkten hatten Ina Tippelt und Emanuel Delgado-Valdes Hauptanteil am Gitterseer Sieg.

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Freitag, 24. September 2010

Badminton

Dresdner Derby zum Auftakt der Sachsenliga

Dresden (DNN). Gleich zum Auftakt der neuen Saison der Sachsenliga im Badminton stehen sich morgen ab 15 Uhr der TSV Dresden und BV 57 Niedersedlitz im städtischen Derby gegenüber. Das dritte Team aus der Landeshauptstadt, die SG Gittersee, muss unterdessen zur personell stark besetzten Reserve von Robur Zittau reisen. So nimmt die sächsische Rekordmeisterin Nicole Bartsch bei Zittau II bei den Damen die Spitzenposition ein. Die Zittauer gelten daher als Mitfavorit auf die Meisterschaft.

Ob allerdings eine Reservemannschaft über die gesamte Saison hinweg so stark besetzt auftritt oder doch Spielerinnen und Spieler an das in der Regionalliga Südost startende Spitzenteam abgeben muss, wird sich zeigen. Jedenfalls kann sich das Dresdner Trio mit der SG Gittersee, die in der letzten Saison Blau-Weiß Röhrsdorf nur knapp den Vortritt lassen musste, TSV Dresden und BV 57 Niedersedlitz gute Chancen ausrechnen, am Ende der Saison ganz oben zu stehen.

Ganz nach oben will auch Zittaus erste Mannschaft, die an diesem Wochenende ebenso in die neue Saison startet. In der Regionalliga Südost geht Robur Zittau als klarer Favorit ins Rennen. Schon im Vorjahr wurden die Lausitzer, die morgen ab 15 Uhr zum Auftakt den Aufsteiger Blau-Weiß Röhrsdorf empfangen, mit großem Vorsprung Staffelsieger. Doch erstmals in der Geschichte des erfolgreichsten sächsischen Badminton-Vereins verpassten sie den direkten Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga. Das soll diesmal auf keinen Fall wieder passieren. Die Mannschaft hat deshalb weiter personell aufgerüstet.